

"Bamberger Quecksilberkreis"

8600 Bamberg

An den
Zahnärztlichen Bezirksverband
München Stadt und Land
Dr. Rudolf Feistl
Fallstraße 36/1

8000 München 70

Betrifft: Ihre Schreiben Dr. Fei/gr vom 14.12.89 und andere.

Sehr geehrter Herr Dr. dent. R. Feistl,

als amalgamvergifteter, deutscher Steuerzahler und Schulzahnmedizinpatient ist es mir ein großes Bedürfnis, Ihnen zu dieser Sachlage zu schreiben.

Anstatt gegen Standeskollegen in unverantwortlicher Weise vorzugehen, wäre es sicherlich wesentlich sinnvoller, alle Dr. dents Ihres Bezirksverbandes darauf hinzuweisen, in welche ungeheuerliche Gefahr für Leib und Leben sie sich begeben, wenn sie quecksilberhaltiges Amalgam in Zahndefekte pappen.

Übrigens, haben Sie eigentlich schon einmal darüber nachgedacht, was dem Schulzahnarztpatienten angetan wird?

Wie ist das eigentlich mit dem Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit?

Wer ist für die Folgeschäden durch Amalgam verantwortlich?

Wer bezahlt z.B. mir den in den letzten ca. 10 Jahren entstandenen finanziellen Schaden?

Was noch schlimmer zählt, wer erstattet z.B. mir den enormen Lebensqualitätsverlust, der bekanntlich nicht durch materielles Gut zu ersetzen ist?

Können Sie es noch länger verantworten, untätig zu bleiben und weiter gegen "abtrünnige" Standeskollegen zu agieren?

Wollen Sie sich wirklich den zweifelhaften Ruf erwerben, wider besseren Wissens, an der Massenvergiftung von ca. 90% des deutschen Volkes mitgewirkt zu haben?

Der "Bamberger Quecksilberkreis" informiert!!

Haben Sie auch noch Amalgam und vielleicht noch etwas Gold, Sparlegierungen und andere Materialien im Mund?

Vielleicht wäre es sinnvoll, alle verantwortlichen Dr. dents noch einmal auf die Schulbank zu schicken, um sie über die Unverträglichkeit verschiedener Metalle aufzuklären!

Was passiert eigentlich bei der elchem. Spannungsreihe der Elemente?

Werden für Dr. dents die elementaren Gesetze der Physik und der Chemie außer Kraft gesetzt?

Vielleicht sollten Sie langsam beginnen, Ihre Meinung bezüglich Amalgam als Zahnfüllstoff zu ändern!

Aber das ist Ihnen bestimmt alles bewußt und bekannt und, wie sagt man so schön: "Schnee von Gestern!".

Mit freundlichen Grüßen

(Erlend Harz)

Der "Bamberger Quecksilberkreis" informiert!!